



Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung

VEDES AG: Vorzeitige Kündigung der Schuldverschreibungen 2014/2019

Nürnberg, 24. November 2017 – Der Vorstand der VEDES AG hat heute beschlossen, die EUR 20.000.000 7,125 % Schuldverschreibungen 2014/2019 mit der ISIN DE000A11QJA9 / WKN A11QJA gemäß § 4 c) der Anleihebedingungen vollständig vorzeitig zu kündigen. Die entsprechenden Kündigungserklärungen werden kurzfristig veröffentlicht werden.

Die gekündigten Schuldverschreibungen 2014/2019 werden voraussichtlich am Mittwoch, den 27. Dezember 2017, zu 102,5 % des Nennbetrags zuzüglich der bis zum 24. Dezember 2017 (einschließlich) aufgelaufenen Zinsen vorzeitig zurückgezahlt werden. Die vorzeitige Rückzahlung wird durch den Emissionserlös aus der Begebung der Schuldverschreibungen 2017/2022 finanziert.

Die durch die Transaktion und die vorzeitige Rückzahlung entstehenden einmaligen außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von ca. EUR 1,2 Mio. werden das Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2017 belasten und sind in der bisher gültigen Vorsteuerergebnis-Prognose für das Geschäftsjahr 2017 von 2,0 Mio. Euro (mit einer Bandbreite von +/- 0,2 Mio. Euro) noch nicht berücksichtigt.

Kontakt:

Frank Ostermair / Linh Chung
Better Orange IR & HV AG
Tel.: 089/8896906-25
E-Mail: vedes@better-orange.de

Eva-Maria Kusch
VEDES AG
Tel.: 0911/6556-233
E-Mail: kusch@vedes.com